

# **Sicher im Ehrenamt**

## **(Generationenhilfen)**

**Versicherungsschutz**  
**Aktuelle Rechtsfragen**  
**Datenschutz**  
**Urheberrechte**

**Malte Jörg Uffeln**  
**Magister der Verwaltungswissenschaften**  
**Rechtsanwalt Mediator (DAA) Lehrbeauftragter**  
**[www.uffeln.eu](http://www.uffeln.eu)**  
**[ra-uffeln@t-online.de](mailto:ra-uffeln@t-online.de)**  
**ON bei facebook unter Malte Jörg Uffeln**

***Fragen Sie mich !  
Unterbrechen Sie mich !***

**"Wer's nicht einfach und klar sagen kann, der soll schweigen und weiterarbeiten, bis er's klar sagen kann."**

**Karl R. Popper, Die Zeit, 24.9.1971**

# **Klimatisches...**

- \* Menschen ( Alt und Jung; Jung mit Alt...)  
wollen sich für Andere engagieren,  
selbstbestimmt (!) Zeit spenden und helfen,  
aber „ ohne MUSS“, ohne Verpflichtung**
- \* „ Ich tue etwas für mich und Andere“**
- \* „ HaftungsAngst“ muss genommen werden**

**\* Es geht um ein „Mehr“, nicht um ein „Dagegen“**

**\* Checken Sie mit Fragebögen die „kommunale Intelligenz“ ( Prof. Dr. Gerald Hüther) und vernetzen Sie die Menschen**

**\* Vernetzung der Angebote – gerade in ländlichen Regionen-, aber keine Konkurrenz zu bestehenden Angeboten**

# **Gliederung**

**A. Versicherungsschutz**

**B. Aktuelle**

**Rechtsfragen/Alltagspraxis**

**C. Datenschutz**

**D. Urheberrechte**

**A.**

# **Versicherungsschutz**

# **Die „überwiegende“ Organisationsform**

**Der eingetragene gemeinnützige  
Senioren- und Generationenhilfeverein**

**Ab jetzt über RA Uffeln ( [ra-uffeln@t-online.de](mailto:ra-uffeln@t-online.de) )**

**Arbeitshilfe / Muster zur Gründung einer  
Generationenhilfe ( e.V., gemeinnützig )**

# **Arbeitshilfen für die Praxis:**

**Merkblätter für eingetragene Vereine**

**[www.ag-fulda.justiz.hessen.de](http://www.ag-fulda.justiz.hessen.de) › Service ›  
Registergericht**

**[www.ag-darmstadt.justiz.hessen.de](http://www.ag-darmstadt.justiz.hessen.de) › Service › Download**

**[www.ag-frankfurt.justiz.hessen.de/irj/AMG\\_Frankfurt\\_Internet?cid](http://www.ag-frankfurt.justiz.hessen.de/irj/AMG_Frankfurt_Internet?cid)**

# Gesetzliche Unfallversicherung (GUV)

Ehrenamtliche „**Helfer**“ genießen  
Versicherungsschutz wie Arbeitnehmer  
Versichert ist die „ehrenamtliche  
Tätigkeit“

# **Wegeunfall ist versichert...**

- \* versichert ist der direkte Weg**
- \* Verkehrsmittel (Bus, Bahn, Auto, Fahrrad, zu Fuss) ist egal**
- \* Problem „ dritter Ort“ ( anderer Ausgangs-, Zielpunkt) streitig....**
  - \* „Unterbrechung“ : nur geringfügig ok! (bspw. Kiosk im öffentlichen Verkehrsraum)**
  - \* mehr als 2 Stunden Unterbrechung kein Schutz !**
  - \* „ Umweg/Abweg“ : nur geringfügig ok; Fahrgemeinschaftsfälle...**

# Haftpflichtversicherung

**Es gibt keine gesetzliche  
Haftpflichtversicherung im Ehrenamt !!!**

**Jeder sollte „Eigenvorsorge“  
betreiben**

## **PRAXISTIPP:**

**Nachfragen beim Verein/ Träger, ob eine private  
Haftpflichtversicherung besteht und was diese deckt, welche  
Risiken abgedeckt sind. ( CHECK der Police)**

# Haftete ich ?

**Ja**, bei vorsätzlich oder fahrlässiger  
Verletzung der Pflichten haftete ich gemäß  
§ 280 Absatz 1 BGB wegen einer  
Pflichtverletzung oder im Rahmen der  
Deliktshaftung ( §§ 823 ff. BGB )

Beachte:

§§ 31 a, 31 b BGB

(Begrenzung der Haftung auf Vorsatz und  
grobe Fahrlässigkeit)

# Zentrale Frage ???

**Ich habe eine private Haftpflichtversicherung.  
Ich bin ehrenamtlicher Helfer in meinem  
Vereine Ist meine „nicht verantwortliche“  
Freiwilligentätigkeit in meiner  
Haftpflichtversicherung versichert?**

## **Antwort: wohl JA**

**Fachinformation des Gesamtverbandes der Deutschen Versicherungswirtschaft  
(GDV) vom 26.3.2002 HFI 107 betreffend Versicherungsschutz über eigene PHV  
( abgedruckt in : Versicherungsschutz für Ehrenamtliche,Seite 34, 35 Ecclesia  
Versicherungsdienst GmbH, [www.ecclesia.de](http://www.ecclesia.de))**

# Auszug aus dem Schreiben des GDV vom 26.3.2002:

*„... Deckung über die PHV besteht grundsätzlich für sonstige Ehrenämter, d.h. Freiwilligentätigkeiten*

- im Bereich der Kranken-, Altenpflege, Behindertenarbeit, Jugendarbeit*
- im Verein, Tätigkeiten in Bürgerinitiativen, Parteien und Interessenverbänden ( Naturschutz, Umweltschutz)*
- im Bereich der Freizeitgestaltung in Sportvereinen, Musikgruppen etc....“*

# **Kfz- Zusatzversicherung**

**Es besteht regelmässig kein Versicherungsschutz  
beim Einsatz des eigenen KfZ. für den Verein**

## **Problem:**

**Helfer trägt Risiko der Selbstbeteiligung und des  
Rabattverlustes bei der eigenen Kfz-  
Haftpflichtversicherung selbst**

## **PRAXISTIPP:**

- \* Risiko mit den Helfer gemeinsam evaluieren  
Info über Versicherungsangebote über:  
[www.gruppenreiseversicherungen.de](http://www.gruppenreiseversicherungen.de)  
[www.vkb.de](http://www.vkb.de)**

**B.**  
**Aktuelle Rechtsfragen**  
**Alltagspraxis**

# I.

## **Offene und transparente Kommunikation**

- \* Homepage**
- \* e-mail Newsletter- regelmässig -**
  - \* Rundschreiben**
  - \* „Ortsteil- Treffen“**
  - \* „Mund-zu-Mund-Propaganda“**
- \* aktive Medienarbeit ( Presse, Internet, Funk..., facebook)**

## **II. Klare Aufbau- und Ablauforganisation „ im Verein“**

- \* Vorstand mit Geschäftsbereichen**
  - \* „Ich kann was – Formular“**
- \* Teamsitzungen mit Aktiven**
  - \* „ feed – back- Bogen“**
  - \* „Kundenbefragung“**

### **III.**

## **Vermeiden von Haftung durch**

- \* Schulung der Mitarbeiter  
(Fallbesprechungen)**
- \* Aus- und Fortbildung  
(Angebote der VHSen nutzen )**
- \* Systematisierung von Alltagsfällen**

**TIPP:**

**HOTLINE RA Uffeln 06051/18979 oder  
[ra-uffeln@t-online.de](mailto:ra-uffeln@t-online.de) nutzen !!!**

**Hinsehen**  
**(IST – Analyse)**

**Überlegen**  
**(DENKEN der SOLL- Situation)**

**Prüfen und Untersuchen**  
**(PLANEN)**

**Handeln**

# **IV.**

## **Umgang mit Spenden**

- \* Spenden -Guide entwerfen  
(Aquiserichtlinien, Umgang mit Spenden)**
- \* Finanzverwaltung prüft hier verstärkt gerade  
bei RÜCKSPENDE von  
Aufwandsersatzansprüchen**

**V.**  
**Fälle aus der Praxis**

# **Wie sieht die Haftung bei Begleitung von hilfsbedürftigen Personen, Senioren aus ?**

**Je nach Fallkonstellation haften (a) der Verein, der vom Verein beauftragte Helfer ( § 832 BGB- Aufsichtspflichtverletzung), die betreute Person**

**LINK:**

**PP RA Uffeln zu Aufsichtspflicht und Haftung in der Jugendarbeit**

**[ebookbrowse.com/aufsichtspflicht-und-haftung-faelle-vortrag-wetzla..](http://ebookbrowse.com/aufsichtspflicht-und-haftung-faelle-vortrag-wetzla..)**

**PP RA Uffeln über Rechtsfragen im Betreuten Wohnen  
[www.wohnen-alter-bayern.de/index.php?menuid=18...341...0](http://www.wohnen-alter-bayern.de/index.php?menuid=18...341...0)**

# **Darf sich der Verein bei aktiven Mitgliedern mit einem bezahlten Essen aus der Vereinskasse bedanken ?**

**In der Regel JA, wenn das Essen sich „ im Rahmen des allgemein Üblichen hält“. Orientieren Sie sich am „ allgemein Üblichen“ oder an Art und Umfang des Essen an der „ Weihnachtsfeier ihres Finanzamtes“**

**LINK:**

**Steuerwegweiser [hmdf.hessen.de](http://hmdf.hessen.de)**

**[www.fm.rlp.de/fileadmin/fm/.../gemeinnuetzige\\_vereine.pdf](http://www.fm.rlp.de/fileadmin/fm/.../gemeinnuetzige_vereine.pdf)**

# **Wir haben einen Vereinsbus. Können wir diesen auch privat Nutzen ?**

**Auch hier stellt sich die Frage des „Umfanges der Privatnutzung“ und somit die nach der Höhe des geldwerten Vorteiles. „Ab und An“ - so die Nutzung so erfolgt, dürfte das im Rahmen des „Üblichen“ sein. In jedem Falle sollten Sie einen Beschluss des Vorstandes über Art und Weise und Umfang der Privatnutzung fassen.**

## **LINK:**

**Muster einer Überlassungsvereinbarung eines Vereins**

**[www.tsv-beimerstetten.org/.../](http://www.tsv-beimerstetten.org/.../)**

**Überlassungsvereinbarung-**

**Vereinsbus-...www.tsvbb.de/fileadmin/user.../Fahrberechtigung\_2007.11.pdf**

# **Welche Summe darf für Mitglieder pro Jahr ausgegeben werden für ein Geschenk zu einem Jubiläum?**

**Geschenk € 40,00 je Anlass und Ereignis ( analog Geschenken an Arbeitnehmer). Grenze des geldwerten Vorteiles im Gemeinnützigkeitsrecht : Jahresmitgliedsbeitrag  
Ob das Mitglied aktiv oder passiv ist, spielt keine Rolle !!! Aus Art. 3 GG ( Gleichbehandlungsgrundsatz) folgt, dass alle Mitglieder gleich zu behandeln sind.**

**LINK:**

**[http://recht.schachbund.de/pdf\\_dateien/15\\_04\\_2007\\_Zuwendungen\\_an\\_Mitglieder.pdf](http://recht.schachbund.de/pdf_dateien/15_04_2007_Zuwendungen_an_Mitglieder.pdf)**

# **Darf sich der Verein bei aktiven Mitgliedern mit einem bezahlten Essen aus der Vereinskasse bedanken ?**

**In der Regel JA, wenn das Essen sich „ im Rahmen des allgemein Üblichen hält“. Orientieren Sie sich am „ allgemein Üblichen“ oder an Art und Umfang des Essen an der „ Weihnachtsfeier ihres Finanzamtes“**

**LINK:**

**Steuerwegweiser [hmdf.hessen.de](http://hmdf.hessen.de)**

**[www.fm.rlp.de/fileadmin/fm/.../gemeinnuetzige\\_vereine.pdf](http://www.fm.rlp.de/fileadmin/fm/.../gemeinnuetzige_vereine.pdf)**

# **Wir bekommen Erlöse/Spenden aus dem Gewinnsparen der Volksbank / Sparkasse. Was müssen wir dabei berücksichtigen ?**

**Die Zuwendung ist im ideellen Bereich / Zweckbetrieb zu  
vereinnahmen und für die Zwecke des Vereins zu  
verwenden. Volksbanken und Sparkassen wollen dafür  
meist eine Zuwendungsbestätigung ( Spendenquittung),  
die der Verein auf dem Amtliche Formular  
ordnungsgemäß auszufüllen hat.**

**LINK:**

**Aufsatz RA Uffeln zum Spendenrecht**

**www.hessischer-  
chorverband.de/cms/docs/vereinsrecht\_folien.doc**

# **Müssen evtl. Kosten eines Vortrages auf die anwesenden Mitglieder umgelegt werden oder kann der Verein diese übernehmen ?**

**Wenn sich die Vortragsveranstaltung im Rahmen des Vereinszweckes bewegt ( Beispiel: RA Uffeln – [www.uffeln.eu](http://www.uffeln.eu)-referiert über Patientenverfügung und Testament), dann kann der Verein die Kosten des Referenten übernehmen. Die aktiven Zuhörer müssen nichts zahlen und der Verein muss die Kosten auch nicht auf diese umlegen.**

**TIPP:**

**Laden Sie RA Uffeln ein.... ( [www.uffeln.eu](http://www.uffeln.eu))**

# **Gibt es rechtliche Bedenken, wenn eine Initiative – alles Vereine- einen Minijob für Verwaltungsarbeiten vergeben würde ?**

**1. In der Regel : Nein, bei einem Nichtmitglied**

**2. [www.minijobzentrale.de](http://www.minijobzentrale.de)**

**(Melde-, und Beitragspflichten)**

**3. Klarer Vertrag – schriftlich -**

# **C.**

# **Datenschutz**

# **DATENSCHUTZ**

**[www.datenschutz.bund.de](http://www.datenschutz.bund.de)**

**[www.datenschutz.de](http://www.datenschutz.de)**

**[www.bfd.bund.de](http://www.bfd.bund.de)**

**[www.dud.de](http://www.dud.de)**

**[www.allgemeiner-datenschutz.de](http://www.allgemeiner-datenschutz.de)**

**[www.datenschutz-help.de](http://www.datenschutz-help.de)**

**[www.im.baden-wuerttemberg.de](http://www.im.baden-wuerttemberg.de)**

**[www.datenschutzzentrum.de](http://www.datenschutzzentrum.de)**

**Unabhängiges Landeszentrum für  
Datenschutz Schleswig- Holstein  
(Dr. Thilo Weichert)**

**Achim Behn / Frank Weller**  
**Datenschutz für Vereine**  
**Leitfaden für die Vereinspraxis**  
**ESV- Verlag, Berlin**  
**ISBN 978 3 503 12689 7 € 24,95**

**Tinnefeld, Buchner, Petri**  
**Einführung in das**  
**Datenschutzrecht**  
**5. Aufl. 2012**  
**ISBN 978-3-486-59656-4**

# **Der Hessische Datenschutzbeauftragte**

**[www.datenschutz.hessen.de](http://www.datenschutz.hessen.de)**

**ist seit dem 1.7.2011 auch für  
Vereine und Verbände zuständig!**

**Volkszählungsurteil des  
Bundesverfassungsgerichts  
(1983)**

**„ Grundrecht auf  
informationelle  
Selbstbestimmung “**

**( Arg. aus Art. 2 I GG)**

**Zentrale Norm:**  
**§ 28 BDSG**

**REGEL:**

**Verarbeitung und Nutzung von  
Daten sind verboten, es sei  
denn, eine *Rechtsvorschrift* oder der *Betroffene*  
erlauben sie.**

**AUSNAHME: -**

**Erlaubnis gem. § 28 BDSG  
( Katalog prüfen)**

**Erlaubnis (schriftlich) durch Betroffenen**

# **Erlaubnis**

**=**

# **Einwilligung**

- \* immer schriftlich**
- \* zweckbezogen**
- \* verantwortliche Stelle muss angegeben werden**
- \* Information über Datenweitergabe**
  - \* kann widerrufen werden**

# Welche Daten sind dies ?

- \* Name und Anschrift
- \* Bankverbindung
- \* Eintrittsdatum
- \* Geburtsjahr ( - datum ?)
- \* Kommunikationsverbindungen
- \* Funktionen/Kenntnisse/Fähigkeiten

**„ unbedingt erforderliche  
Daten“**

**„ in unmittelbarem  
Zusammenhang zu dem  
Vereinszweck“**

# **D.**

# **Urheberrechte**

# **Geschützte Werke (§ 2 UrhG)**

**„ persönliche geistige  
Schöpfungen “**

Das Wort **Schöpfung**  
beinhaltet auch den Gedanken an den  
Fortschritt. Es muss **etwas Neues,**  
bislang **nicht Bekanntes**  
geschaffen werden. Auch die **kreative**  
**Neukombination** bekannter  
Elemente ist möglich.

Quelle:<http://www.musikgutachter.de/kontakt.php>

**Sprachwerke, Schriftwerke**

**Reden**

**Werke der Musik und Tanzkunst**

**Pantomime**

**Werke der Baukunst**

**Lichtbilderwerke**

**Filmwerke**

**Zeichnungen, Karten, Pläne**

**Skizzen, Tabellen**

# **Rechte des Urhebers ( § 15 UrhG)**

**Vervielfältigungsrecht**

**Verbreitungsrecht**

**Ausstellungsrecht**

# **Recht der öffentlichen Wiedergabe**

**Vortrags-, Aufführungs- und Vorführungsrecht**

**Recht der öffentlichen Zugänglichmachung**

**Senderecht**

**Recht der Wiedergabe durch Bild- oder  
Tonträger**

**Recht der Wiedergabe von Funksendungen  
und von öffentlicher Zugänglichmachung**

# **„Bilder von Menschen“ in Print- und Telemedien**

## **Kollisionsfälle**

**Rechte des Urhebers am Bild kollidieren ggf.  
mit den Persönlichkeitsrechten ( Art. 2 I GG )  
der fotografierten Personen**

# **Konkretisierung der Bildproblematik**

## **Grundfragen, die vor dem „posten/veröffentlichen der Bilder“ geklärt werden müssen**

- 1. Stimmt Urheber des Bildes der Nutzung zu ?**
  - 2. Stimmt die abgebildete Person dem Fotografieren und der Nutzung des Bildes zu ?**
- 3. Kollidiert der Inhalt des Bildes mit den Social-Media Nutzungsbedingungen ?**

# **FOLGEN von Rechtsverletzungen**

## **Zivilrecht**

### **Abmahnung, Schadenersatz**

(Markensachen/Urhebersachen > Regelstreitwert € 50.000,00  
Rechtsanwaltskosten € 1.300,00 bis ca. € 3.000,00 + Lizenzgebühren+  
Schadenersatz )

## **Strafrecht**

### **Bestrafung**

**(Geldstrafe oder Freiheitsstrafe)**

**Vielen Dank für ihre  
Aufmerksamkeit und ihre  
aktive Mitarbeit  
Viel Erfolg und weiter Spaß im  
Ehrenamt und Beruf**

**Ihr  
Malte Jörg Uffeln  
[www.uffeln.eu](http://www.uffeln.eu)**